

Ein Museum – ganz viel in Bewegung Dynamikum Science Center Pirmasens

Nicht ganz zehn Jahre nach seiner Eröffnung verfügt das Dynamikum im westpfälzischen Pirmasens als größtes Science Center im Südwesten nach wie vor über eine besondere Strahlkraft, begeistert seine Besucher und steckt sie mit dem bis dahin vielen noch gar nicht bekannten „Naturwissenschafts-Virus“ an. Zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Science Centers wurde jetzt ein Maßnahmenpaket unter dem Projektnamen „Dynamikum 2.0“ geschnürt. Dazu gehören die weitere Schärfung des Einrichtungsprofils durch zusätzliche und technisch verfeinerte Exponate sowie spannende Inszenierungen aus dem Umfeld von Sport und Biomechanik. Völlig neu eingerichtet wird zudem eine mediale Vertiefungsebene, insbesondere durch die vielseitige Integration von Smartphones der Besucher in das Ausstellungserleben. Auch der didaktische Bereich des regelmäßig von KiTa-Gruppen und Schulklassen als außerschulischer Lernort besuchten Mitmachmuseums erhält neue Impulse, so beispielsweise durch eine Co-Produktion von Exponaten mit Schulen oder auch den Austausch mit Forschungseinrichtungen wie dem DFKI und der Universität Kaiserslautern.

Nach dem Prinzip der Digitalisierung können die Besucher ihr eigenes Smartphone in interaktiver Weise als Instrument in der Ausstellung einbinden. Die eigens entwickelte App erlaubt individuelle Anwendungen und Schnittstellen zu den Social-Media-Kanälen.

Im Fokus der Veränderungen stehen drei spektakuläre Exponate mit Arbeitstiteln wie „Motion Base“, in der die Besucher Augmented Reality erleben, oder die „Bullet Camera“, mit der der eigene Sprung als Rund-um-Film betrachtet und das Ergebnis per Smartphone in die digitale Welt eingespielt werden kann. Des Weiteren ist eine „Smartphone Achterbahn“ vorgesehen; hier misst das eigene Smartphone die Beschleunigungen in der Achterbahn, die die Gäste dann auf der Motion Base live erleben können.



„Motion Base“, „Bullet Camera“, „Smartphone Achterbahn“ (v.l.)
Quelle: studio klv

Das spielerische Forschen und Ausprobieren in Eigenregie bleibt dabei weiterhin oberstes Prinzip in der Ausrichtung des Dynamikums als „Hands-on“-Museum.

HINTERGRUND



Einige der Umbauarbeiten sind während des Betriebs möglich, ab dem 23. April 2018 allerdings ist eine komplette Schließung des Dynamikum erforderlich. Die große Eröffnungsveranstaltung findet am 18. Mai statt, dann wird das Science Center wieder seinen regulären Betrieb aufnehmen.

Das Dynamikum steht in Pirmasens für Innovation und Aufbruchsstimmung zugleich. Seit fast einer Dekade begeistert es die Besucher aus Nah und Fern, markiert aber auch den Qualitätsgewinn der Stadtentwicklung, in einem Atemzug etwa zu nennen mit dem Forum ALTE POST, den benachbarten beiden neuen Stadtplätzen und der Jugendherberge der höchsten Güteklasse, die in unmittelbarer Nähe eröffnet wird und für die schon jetzt ab April 2019 Reservierungen vorgenommen werden können.

Sportlich betätigen kann man sich darüber hinaus auch beim DiscGolf im direkt angrenzenden Bürgerpark Strecktal: Ähnlich wie beim Ball-Golf ist das Ziel der noch recht jungen Sportart, von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenig Würfeln eines Frisbees insgesamt zwölf Fangkörbe zu treffen. Bei Bedarf können DiscGolf-Scheiben im Dynamikum gemietet werden. Kosten: EUR 3,00 je Scheibe. Der Entleiher muss ein Pfand hinterlegen. Das Team erhält außerdem eine Klemm-Mappe mit einer ScoreCard und einem Streckenplan.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.dynamikum.de.